

E004: Gründung eines LSBTTIQQAAP+ Bundesarbeitskreises beim DGB

Laufende Nummer: 005

Antragsteller_in:	DGB-Bezirk Nord
Beschluss:	angenommen in geänderter Fassung als Material an den DGB-Bundesvorstand
Empfehlung der ABK:	Annahme in geänderter Fassung als Material an den DGB-Bundesvorstand
Sachgebiet:	E - Organisationspolitik

Gründung eines LSBTTIQQAAP+ Bundesarbeitskreises beim DGB

Der DGB-Bundeskongress beschließt:

Der DGB soll seine Antidiskriminierungsarbeit insgesamt stärken. In diesem Zusammenhang sollen auch verlässliche Strukturen für den Bereich LSBTTIQQAAP+ (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Transsexuelle, Intersexuelle, Queer, Questioning, Asexuelle, Alliierte, Pansexuelle) aufgebaut werden. Dazu gehört die Gründung eines DGB-Bundesarbeitskreises LSBTTIQQAAP+. Der DGB-Bundesvorstand wird aufgefordert diesen Arbeitskreis einzurichten.

Der Arbeitskreis soll gewährleisten, dass die Bedürfnisse von LSBTTIQQAAP+ in der Arbeit des DGB als gewerkschaftliche Querschnittsaufgabe Berücksichtigung finden. Hierzu sind ein regelmäßiger Austausch und die Entwicklung von gemeinsamen Handlungskonzepten notwendig.